

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 22.01.2024, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373
Leverkusen, 5. OG, Sitzungsraum
Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17.55 Uhr

Anwesend:

CDU

Liam Bunk

Michaela Di Padova

Tim Feister

Christoph Meyer zu Berstenhorst

Stv. Vorsitzender

SPD

Lena Marie Angermann

Heike Bunde

Laura Rodriguez

Oliver Ruß

Regina Sidiropulos

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

Dirk Udo Trapphagen

2. stv. Vorsitzende

BÜRGERLISTE

Ralf Peter Müller

Anwesend ab TOP 3

AfD

Patrick Ricardo Liese

FDP

Friedrich Busch

DIE LINKE

Keneth Dietrich

Redaktioneller Hinweis v. 05.06.2024: Die Partei von Herrn Ralf Peter Müller wurde von OP auf BÜRGERLISTE korrigiert.

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Walter Fuchs-Stratmann	Diakonie
Petra Jennen	Arbeiterwohlfahrt
Wolfgang Klein	Caritas

Verwaltung:

Alexander Lünenbach	Beigeordneter, Dez. III
Katrin Arndt	Dez. III (Bürger, Umwelt u. Soziales)
Jens Richter	Dez. III (Bürger, Umwelt u. Soziales)
Dr. Mirja Stevens	Medizinischer Dienst (53)
Sabine Willich	Soziales (50)
Eva-Maria Henßen	Soziales (50)
Achim Krings	Finanzen (20)
Natalja Müller	Finanzen (20)

Schriftführung:

Cornelia Jürgens	Soziales (50)
------------------	---------------

Es fehlen:

CDU

Joshua Kraski

OP

Stephan Adams

Klimaliste Leverkusen

Vertreter Andreas Hollstein

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Dina Elouriaghli

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Reiner Mathes	Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Dr. Josef Peters	Deutsches Rotes Kreuz
Bernhard Schuster	Behindertenbeirat

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung4
2	Niederschriften4
3	Ermäßigte Tarife für Seniorinnen und Senioren4
3.1	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2024 zum Antrag Nr. 2023/2476 - Nr.: 2024/2668.....4
3.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2023 - m. Stn. v. 06.12.2023 - Nr.: 2023/24764
4	Wohnungslosenhilfe Leverkusen.....5
4.1	Weiterentwicklung der Betreuung und Unterbringung im Rahmen der Wohnungslosenhilfe Leverkusen - Nr.: 2023/25765
4.2	Maßnahmenpaket I – Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe Leverkusen - Nr.: 2024/26486
5	Zukünftiger Betrieb der Luftreinigungsgeräte in Kitas und Schulen - Nr.: 2023/23447
6	Erlass der HH-Satzung 2024 - m. Anfr. Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) v. 02.01.2024 m. Stn. v. 15.01.2024 - m. erg. Beratungsunterlage (Veränderungsliste) v. 19.01.2024 - Nr.: 2023/2600.....8
7	Geschäftsordnung der ausländerrechtlichen Beratungskommission - Nr.: 2024/26498
	Bericht des Dezernenten8
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2023).....9

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), eröffnet die 17. Sitzung (19. TA) des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), lässt darüber abstimmen, ob der Änderungsantrag der SPD-Fraktion Nr. 2024/2668 als Ergänzung bei TOP 3 auf die Tagesordnung genommen und beraten wird.

- einstimmig dafür -

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), verpflichtet Herrn Liam Bunk (CDU), seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

2 Niederschriften

Die korrigierte Niederschrift über die 15. Sitzung (19. TA) vom 04.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift über die 16. Sitzung (19. TA) vom 13.11.2023 wird zur Kenntnis genommen.

3 Ermäßigte Tarife für Seniorinnen und Senioren

3.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2024 zum Antrag Nr. 2023/2476 - Nr.: 2024/2668

3.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2023 - m. Stn. v. 06.12.2023 - Nr.: 2023/2476

Die Tagesordnungspunkte 3.1 (Änderungsantrag Nr. 2024/2668 der SPD-Fraktion vom 18.01.2024 zum Antrag Nr. 2023/2476) und 3.2 (Antrag Nr. 2023/2476 der SPD-Fraktion vom 16.10.2023) werden gemeinsam beraten.

Rf. Rodriguez (SPD) bittet um Zustimmung des Änderungsantrages.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sieht den Änderungsantrag kritisch, da nunmehr generell 10 % Ermäßigung für Menschen im Ruhestand festgelegt werden sollen. Sollen alle im Ruhestand die 10 % Ermäßigung bekommen oder hier nur die ärmeren Rentner*innen?

Die CDU sieht es ähnlich wie Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und verweist auf den „Leverkusen für alle“-Pass und auf die Stellungnahme der

Verwaltung. Man könnte mehr Werbung für den Pass machen.

Herr Busch (FDP) stimmt der Stellungnahme der Verwaltung zu, diese ist sehr dezidiert. Die Verwaltung müsste allerdings den Begriff „stärken“ in Zusammenhang mit dem „Leverkusen für alle“-Pass eingehender erläutern.

Frau Bürgermeisterin Bunde (SPD) bittet um Unterstützung des Änderungsantrages.

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), lässt über die beiden Anträge gemeinsam abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Anträge

dafür: 7 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

dagegen: 10 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)

4 Wohnungslosenhilfe Leverkusen

4.1 Weiterentwicklung der Betreuung und Unterbringung im Rahmen der Wohnungslosenhilfe Leverkusen

- Nr.: 2023/2576

Rh. Feister (CDU) stellt den Antrag auf eine Begrenzung für zunächst ein Jahr.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lobt das Konzept und unterstützt es vollständig. Der Begriff „Kümmerer“ ist zwar vom Land vorgegeben, er findet ihn aber unterbewertet.

Frau Willich (50) erklärt, dass das „Kümmererprojekt“ vom Land gefördert ist und der Prävention dient. Die Aufgabe sollen die zusätzlichen Sozialarbeiter*innen übernehmen. Die Aufbauarbeit wird mit Sicherheit länger als ein Jahr dauern und die neuen Stellen sollen bei der Stadt Leverkusen angesiedelt sein.

Herr Busch (FDP) findet Punkt 1 dringend notwendig. Es war nachlässig von der Stadt Leverkusen, Geflüchtete und Obdachlose zusammen unterzubringen und verweist auf den Brand in der Unterkunft Heinrich-Claes-Straße. Er fragt nach der Finanzierung der zwei Sozialarbeiterstellen bei Punkt 2 und nach Finanzierung von Punkt 3.

Frau Willich (50) teilt mit, dass die beiden Stellen zu Punkt 2 mit einem Eigenanteil in Höhe von 10 % von der Stadt Leverkusen finanziert werden.

Zu Punkt 3: Das Projekt ist angelehnt an die Flüchtlingshilfe, die An- und Weitervermietung von Wohnungen soll jetzt auch im Obdachlosenbereich einge-

führt werden. Eine Refinanzierung durch den LVR wird geprüft.

Herr Klein (Caritas) begrüßt das Projekt für wohnungslose Menschen in der Unterkunft Manforter Straße. Ihn irritiert aber, dass das Projekt von der Stadt betreut werden soll. Es kann zu Komplikationen kommen, er ist deshalb für die Betreuung durch die Caritas.

Rh. Feister (CDU) dankt für das umfangreiche Konzept. Es wäre gut, wenn die Vorlage auch im Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten wird. Er stellt einen Veränderungsantrag, da geprüft werden sollt, ob das Projekt wegen der Ganzheitlichkeit nicht auch von der Caritas betreut werden könnte.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hält es nicht für zielführend, das Thema im Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten zu lassen, da es hier um eine reine Grundsatzentscheidung geht. Bei der Trägerschaft müsste man prüfen, was Sinn macht, ggfs. wäre die Trägerschaft noch offen zu lassen.

Frau Willich (50) teilt mit, dass es vergleichbar mit dem Flüchtlingsbereich wäre: Betreuung durch die Stadt Leverkusen und flankierende Beratung durch die Caritas.

Herr Busch (FDP) sieht Klärungs- und Redebedarf zwischen der Stadt Leverkusen und dem Caritasverband.

4.2 Maßnahmenpaket I – Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe Leverkusen - Nr.: 2024/2648

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dez. III) bezieht sich darauf, dass der Auftrag an die Verwaltung gestellt wurde, bis heute ein Konzept zu erstellen. Es geht nun um die Grundsatzentscheidung, ob die Verwaltung weitermachen kann. Insbesondere geht es wegen der fließenden Übergänge bei der Betreuung und Beratung um die Kooperation der Stadt Leverkusen mit dem Caritasverband. Die Frage der Trägerschaft ist nicht vorrangig, sondern es geht um die Umsetzung, wie z. B. durch Dokumentation der Wirkung und der Ergebnisse beim Controlling effektiver gearbeitet werden kann (siehe auch Punkt 4 des Beschlusssentwurfs). Er bittet um Beschließung der Vorlagen.

Rh. Feister (CDU) ist für einen Grundsatzbeschluss, aber nicht zum Punkt der Trägerschaft bzw. der Betreuung der Wohnungslosen.

Herr Busch (FDP) fragt nach, ob der gestellte Förderantrag schon bewilligt wurde und erkundigt sich nach dem Stand des Organisationspapiers.

Frau Willich (50) teilt mit, dass über den Förderantrag noch nicht entschieden wurde, sie sieht jedoch gute Chancen für eine Bewilligung von Fördergeldern. Der Rat der Stadt Leverkusen hat bereits letztes Jahr zwei neue Controlling-Stellen für den Bereich Flüchtlinge und Obdachlose beschlossen. Der Personalpool ist inzwischen so groß geworden, dass die Verwaltung den Bereich

deshalb in die Bereiche Flüchtlinge und Wohnungslose aufsplitten wird.

Herr Klein (Caritas) ist nach wie vor wegen der Trägerschaft irritiert. Es geht jedoch um die Wohnungslosen, deshalb ist er nicht für eine Vertagung, sondern für einen Grundsatzbeschluss.

Die Fraktion der CDU erklärt, dass der Antrag auf Begrenzung für ein Jahr hinfällig geworden ist. Die CDU ist aber für eine Vertagung in den Rat mit dem Hinweis, dass der Finanz- und Digitalisierungsausschuss auch hierüber beraten soll. Eine Abstimmung mit dem Caritasverband sollte erfolgen.

Herr Busch (FDP) ist auch für eine Beteiligung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses.

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), lässt über die nacheinander beratenen Tagesordnungspunkte 4.1 (Vorlage Nr. 2023/2576 „Weiterentwicklung der Betreuung und Unterbringung im Rahmen der Wohnungslosenhilfe Leverkusen“) und 4.2 (Vorlage Nr. 2023/2648 „Maßnahmenpaket I – Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe Leverkusen“) gemeinsam abstimmen.

Beschlussempfehlungen an den Rat:

Wie Vorlagen mit dem Hinweis zur Beteiligung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses.

dafür: 16 (5 SPD, 5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (AfD)

5 Zukünftiger Betrieb der Luftreinigungsgeräte in Kitas und Schulen
- Nr.: 2023/2344

Rh. Feister (CDU) ist für Vertagung in die nächste Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses, da bereits Fragen an das Dezernat IV gestellt wurden.

Der Vorsitzende Rh. Ruß (SPD) lässt über eine Vertagung in die nächste Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses abstimmen.

dafür: 16 (5 SPD, 5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)

dagegen: 1 (DIE LINKE)

- 6 Erlass der HH-Satzung 2024
- m. Anfr. Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) v. 02.01.2024 m. Stn. v. 15.01.2024
- m. erg. Beratungsunterlage (Veränderungsliste) v. 19.01.2024
- Nr.: 2023/2600

Der Vorsitzende, Rh. Oliver Ruß (SPD), lässt über Punkt 1 des Beschlussentwurfs abstimmen.

Beschluss zu Punkt 1:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren stimmt den Ansätzen bzw. Maßnahmen, die im Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2024 und den darin integrierten Anlagen enthalten sind, einschließlich der bis zur jeweiligen Sitzung vorliegenden Veränderungen, für seinen Zuständigkeitsbereich zu und empfiehlt dem Finanz- und Digitalisierungsausschuss, diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

dafür: 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 DIE LINKE)

Redaktioneller Hinweis:

Zu den Beschlusspunkten 2 bis 4 der Vorlage hat sich der Ausschuss einstimmig für die Vertagung in den Finanz- und Digitalisierungsausschusses ausgesprochen.

- 7 Geschäftsordnung der ausländerrechtlichen Beratungskommission
- Nr.: 2024/2649

Frau Bürgermeisterin Demirci (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt folgende Ergänzungen in der Geschäftsordnung vor:

- Bestimmungen über die Beschlussfähigkeit und die Beschlussfassung müssten mit aufgenommen werden.
- Die Sitzungen sollten nicht öffentlich sein.
- Die Geschäftsführung sollte zu den Sitzungen einladen und Protokolle erstellen, die vom Vorsitz gegengezeichnet und den Mitgliedern rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zugestellt werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannten Ergänzungen

dafür: 16 (5 SPD, 5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (AfD)

Bericht des Dezernenten

entfällt

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2023)

keine

Der Vorsitzende, Rh. Oliver Ruß (SPD), schließt die Sitzung gegen 17.55 Uhr.

gez.

Rh. Oliver Ruß
Vorsitzender

gez.

Cornelia Jürgens
Schriftführerin